



Dr. Josef DALLA VIA
AQUA-FLOW Netzwerkleiter Österreich
Institut für Zoologie und Limnologie
der Universität Innsbruck
Technikerstraße 25 · A-6020 Innsbruck
Fax 051 2/5072930
Tel. 051 2/5076198

EU-Fördermittel auch für Sie!

Als Aquakulturproduzent glauben Sie vielleicht, daß nur die Wissenschaft Anspruch auf EU-Fördermittel hat. Das stimmt nicht. Als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU, engl. SME) stehen auch Ihnen für innovative Ideen, wissenschaftliche Zusammenarbeit und andere förderungswürdige Projekte EU-Mittel zur Verfügung. Im Aqua-Flow-Informationenblatt TL1999-043 sind die allgemeinen Förderungsmöglichkeiten beschrieben – in diesem Blatt erhalten Sie Informationen speziell für Ihre Art des Unternehmens.

Ein KMU ist definiert als privates, unabhängiges Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten, einem Jahresumsatz unter 40 Millionen Euro oder einer Bilanzsumme unter 27 Millionen Euro. Zwei Förderungen sind möglich – Sondierungsprämien (exploratory awards) und Prämien für die Auftragsforschung (CRAFT).

Sondierungsprämien finanzieren bis zu 75% der gesamten in Frage kommenden Projektkosten mit einer Höchstdauer von 12 Monaten. Die Maximalkosten können 30.000 Euro sein, die EU-Förderung beträgt daher höchstens 22.500 Euro. Dieser Finanzierungstyp muß in einem umfassenden Stufe-2-Projekt weitergeführt werden und kann folgendes beinhalten: detaillierte Projektplanung, Machbarkeitsstudien, Marktanalyse, Patentsuche oder die Suche nach weiteren Teilnehmern. Das Projekt wird von einem KMU koordiniert, das selbst nur unzureichende Forschungskapazitäten besitzt und demnach mindestens 40% der für Stufe 2 vorgesehenen Forschung an Dritte vergibt.

CRAFT-Projekte (Stufe 2) dauern gewöhnlich 1–2 Jahre und dienen der Lösung gemeinsamer Probleme einer Gruppe von KMUs, die die Ergebnisse in weiterer Folge besitzen und selbst umsetzen. Typische Beispiele wären die Aufbereitung einer gemeinsamen Wasserquelle oder die Entwicklung und Prüfung spezieller, nicht im Handel erhältlicher Ausrüstungen. Die EU finanziert 50% der tatsächlichen Gesamtkosten des Projekts bis zu

einem Wert von 2 Millionen Euro. Die KMU-Antragsteller tragen alle Projektkosten, die nicht von der EU übernommen werden, was aber nicht unbedingt »Bargeld« erfordert. Die »Partnerschaften« bilden gewöhnlich ein einzelnes oder mehrere KMUs, eines davon wird zum »Kordinator« bestellt und verfügt über Erfahrung im Management, über Ressourcen und Zeit. Die »Forscher« können Universitäten, Institute oder Industriebetriebe mit den erforderlichen wissenschaftlichen Erfahrungen und Ressourcen sein.

Einzelheiten und wichtige Informationen können von der unten angeführten KMU-Webseite heruntergeladen oder schriftlich angefordert werden (<http://www.cordis.lu/sme/home.html>). Selbstverständlich liegt diese Information in allen Sprachen der Europäischen Union vor.

EU-Ref.: FP5-SME
Aqua-Flow-Ref.: TL2000-87

Weitere Informationen unter:

SME Help-desk European Commission
Research Directorate General
Rue de la Loi, 200
B-1049 Brussels – **Belgium**
Tel. +32 2 2957175 – Fax +32 2 2957110
E-mail: research-sme@cec.eu.int
Web: <http://www.cordis.lu/sme>

MEINUNG

Helwig Brunner

Gedanken zur Streitkultur in der Kormorandebatte

Man könnte abergläubisch werden: Alljährlich im Herbst, wenn die Kormorane ins Land ziehen, beginnen die Menschen zu streiten. Je zahlreicher die schwarzen Vögel einfliegen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Dalla Via Josef

Artikel/Article: [EU-Fördermittel auch für Sie! 205](#)